

Informationen zum neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2

Name der Krankheit: COVID-19

Stand 03.03.2020 – keine Änderungen

Wichtige Fakten im Überblick (Quelle: rki)

„Coronaviren können Menschen infizieren und verschiedene Krankheiten verursachen: von gewöhnlichen Erkältungen bis hin zu schwerwiegend verlaufenden Infektionen wie MERS oder SARS. COVID-19 ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Es wurden auch Fälle bekannt, in denen sich Personen bei Betroffenen angesteckt haben, die nur unspezifische Symptome gezeigt hatten. Fachleute gehen davon aus, dass die Übertragung primär über Tröpfcheninfektion erfolgt.“ Die Inkubationszeit (Zeit von der Ansteckung mit dem Virus bis zum Auftreten von Krankheitssymptomen) beträgt bis zu 14 Tagen. Die meisten Erkrankungen verlaufen harmlos. Schwere und tödliche Verläufe kommen bisher besonders bei Älteren und Menschen mit Vorerkrankungen vor. Ein Infizierter kann schon vor dem Auftreten eigener Krankheitssymptome andere anstecken! Es gibt einen Labortest zur Diagnosesicherung, aber noch keine spezifischen Medikamente oder einen Impfstoff.

Bitte beachten Sie: Die Betriebsärzte der medical führen keine Testung auf das Corona-Virus durch!

Regionale Telefon-Hotlines für Informationen zum Corona-Virus:

Hessen	0800 555 46 66
Sachsen-Anhalt	0391 256 42 22
Berlin	030 90 28 28 28
Baden-Württemberg	0711 90 43 95 55
Nordrhein-Westfalen	0211 855 47 74

Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor einer Infektion

1. Allgemein

„Wie bei Influenza und anderen Atemwegserkrankungen schützen das Einhalten der [Husten- und Nies-Etikette](#), eine gute [Händehygiene](#), sowie [Abstand zu Erkrankten](#) (etwa 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten.

Husten- und Nies-Etikette:

- Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg.
- Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
- Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die [Hände waschen!](#)
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.“

(Quelle: BZgA)

Sorgfältige Händehygiene durch häufiges und gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife, oder Verwendung von Handdesinfektionsmitteln, wenn Wasser und Seife nicht verfügbar sind. Vermeiden Sie Berührungen des Gesichts mit den Händen. Verzichten Sie auf Händeschütteln.

Zu Hause bleiben mit ansteckenden Erkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot, Schnupfen!

2. Zusätzliche Empfehlungen für Reisen

„Lassen Sie sich vor Reisen mit dem aktuellen Nordhalbkugelimpfstoff gegen Influenza impfen. Influenza ruft ähnliche Symptome wie SARS-CoV-2 hervor. Unabhängig von dem persönlichen Schutzeffekt trägt die Impfung auch zur Vermeidung unnötiger Verdachtsfälle und Belastungen von Gesundheitseinrichtungen bei.“ Vor beruflichen Reisen ist je nach Reiseziel eine arbeitsmedizinische Vorsorge erforderlich.“ (Quelle: Auswärtiges Amt):

Reisen in Risikogebiete

(Risikogebiete: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) sind sehr kritisch zu sehen! Teils spricht das Auswärtige Amt Deutschland eine offizielle Reisewarnung aus. Es ist mit engem Blick auf die weitere, u.U. rasante Entwicklung zu prüfen, ob Reisen verschoben werden können. Dies gilt auch für das Verschieben von Besuchen aus einem Risikogebiet. Neben der Infektionsgefahr können der Reiseverkehr und das öffentliche Leben vor Ort stark eingeschränkt, Quarantänemaßnahmen umgesetzt und das Gesundheitswesen überlastet sein.

Weitere Maßnahmen auf Reisen

- „Mund-Nase-Schutzmasken im öffentlichen Raum (bereits Pflicht in einigen Städten).
- Meiden Sie Märkte, auf denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- Vermeiden Sie generell Kontakt mit Tieren und deren Ausscheidungen. Achten Sie darauf, ob Oberflächen mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsumieren Sie Lebensmittel (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Achten Sie zum Schutz vor Kreuzkontaminationen auf strikte Küchenhygiene.“
- Meiden Sie Menschenansammlungen.

Zudem: Wenn Sie erkranken, suchen Sie vor Ort medizinische Hilfe auf. Ein Flug ist so nicht möglich.

Rückkehr aus Risikogebieten oder Infektionsverdacht

(Quelle: Auswärtiges Amt): „Falls Sie Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten entwickeln und sich in Risikogebieten (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) aufgehalten oder Kontakt mit einer nachgewiesenen an Coronavirus erkrankten Person hatten, bleiben Sie zu Hause und kontaktieren Sie zunächst telefonisch einen Arzt oder Ärztin“, bzw. das Gesundheitsamt (www.rki.de/mein-gesundheitsamt) und besprechen Sie das weitere Vorgehen. Stimmen sie mit Ihrer Führungskraft das weitere Vorgehen bezogen auf Ihre Arbeit ab.

Verlässliche aktuelle Informationen u.a.:

(Nicht nur) für Reisen:

Merkblatt des Auswärtigen Amtes:

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2294930/c33512a5b5a7101ee5dcf703f4ca655c/ncov-data.pdf>

Aktuelle Länderbestimmungen im Reiseverkehr bei Coronavirus:

<https://www.iatatravelcentre.com/international-travel-document-news/1580226297.htm>

Allgemein

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI):

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/informationen-und-faq-zum-neuen-coronavirus-sars-cov-2>

Robert Koch Institut:

www.rki.de/covid-19

Häufig gestellte Fragen (FAQ): https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

World Health Organisation

<http://who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Wichtig ist die sorgfältige Beachtung der weiteren Entwicklung!!

Erstellt von Dr. Annegret Schumacher, Fachbereichsleitung Arbeitsmedizin medical